Indien

Informationen für Bewerber*innen

Indien

Indien ist das bevölkerungsreichste Land der Welt, bunt und vielfältig in Bezug auf Sprachen, Ethnien und Naturräume. Das Land erstreckt sich von den Gipfeln des Himalayas bis zur Küste des Indischen Ozeans; es gehört zu den wirtschaftlichen Aufsteigern der vergangenen Jahre und hat durch die G20-Präsidentschaft im Jahr 2023 seine Rolle als globaler Akteur gestärkt. Mit Indien verbindet sich Hochtechnologie, eine schnell wachsende Filmindustrie sowie Reichtum - aber auch Armut, mit all ihren Begleiterscheinungen.

Klima und Sehenswertes

Das Klima Indiens ist stark monsunabhängig. Von Juli bis September ist in weiten Teilen des Landes mit hohem Niederschlag zu rechnen. April bis Juni gelten in der Ebene als heiß, in Nordindien gibt es einen stärkeren jahreszeitlichen Wechsel.

Aufgrund seiner Größe hat das Land unfassbar viel zu bieten: Im Norden findet man Wahrzeichen des Mogulreichs wie das Rote Fort in Delhi und die riesige Moschee „Jama Masjid“, außerdem das berühmte Mausoleum Taj Mahal in Agra. Pilger können im Ganges in Varanasi baden. Die Stadt Rishikesh ist ein weltweit beliebtes Yogazentrum und Ausgangspunkt für Wanderungen im Himalaya Gebirge.

Gesundheit

Die medizinische Versorgung in Indien ist sehr gut. Die deutsche Botschaft in New Delhi und die Generalkonsulate in Bangalore, Chennai, Kalkutta und Mumbai verfügen für den Notfall über eine Adressenliste von Ärzt*innen und Krankenhäusern in der jeweiligen Stadt. In Delhi gibt es einen deutschen Botschaftsarzt.

Es wird empfohlen, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und gegebenenfalls zu vervollständigen

Die Feinstaubbelastung in den Großstädten ist hoch. Die GIZ Indien ergreift konkrete Maßnahmen, um die Belastung für ihre Mitarbeitenden zu reduzieren. Durchfallerkrankungen sind überall im Land ganzjährig häufig. Eine darauf abgestimmte Hausapotheke ist zu empfehlen. Bei der Zubereitung von Speisen bewährt sich noch immer die alte Regel: *Cook it, peel it, or forget it*.

Wohnen und Leben

Der Wohnungsmarkt in Indien ist ausgesprochen vielfältig, Expat-Wohnungen für Expats sind oft sehr gut ausgestattet und geräumig. Bei der Suche nach Wohnungen oder Häusern stehen professionelle Makler zur Verfügung.

Es werden max. 50% einer Monatsmiete an Maklerkosten übernommen und es gibt eine Reihe an Maklerfirmen, mit denen das Landesbüro zusammenarbeitet und denen diese Regelung bekannt ist. D.h. die Maklerkosten übersteigen in der Regel nicht diese 50% einer Monatsmiete. Es bietet sich daher an, vor dem Einsatz mit dem Landesbüro Kontakt aufzunehmen und die entsprechenden Maklerkontakte anzufragen.

Generell können auch die Leistungen des Relocation Services in Anspruch nehmen. Dabei ist zu beachten, dass lediglich die Kosten der Vermittlung eines Maklers über den Relocation Service gedeckt sind, NICHT aber die eigentliche Maklergebühr. Diese muss privat von der/dem Mitarbeitenden bezahlt werden. Auch hier gilt, dass max. 50% einer Monatsmiete durch die GIZ übernommen werden können.

Einkaufen und alltägliche Versorgung

In den Metropolen findet man in großen, internationalen Supermärkten alles, was das Herz begehrt – auch wenn aus Europa importierte Produkte manchmal überdurchschnittlich teuer sind. Die indische Küche ist fantastisch, gute Restaurants gibt es in jeder Stadt, und in den größeren Städten gibt es auch internationale Küche. Ob in städtischen Supermärkten oder an Straßenständen auf dem Land: Frisches Obst und Gemüse sind wesentlich günstiger als in Deutschland und regional immer verfügbar. Indien bietet zudem eine Vielfalt an digitalen Diensten, die das Einkaufen noch schneller und unkomplizierter machen.

Mitausreisende Partner*innen und Kinder

Verheiratete Mitausreisende Partner*innen erhalten ein Visum, das allerdings nicht zur Arbeitsaufnahme berechtigt.

Schulen: Nach zwölf Jahren der Grund- und Sekundarschulbildung kann ein Schulabschluss erreicht werden, der den Hochschulzugang ermöglicht. Es gibt 818 Universitäten in Indien und es gibt herausragende Einrichtungen, z.B. Institutes of Technology. Die indische Regierung bemüht sich durch zahlreiche Programme, insbesondere im Grundschulsektor, dem Bevölkerungswachstum gerecht zu werden und sozialen und regionalen Ungleichheiten entgegenzuwirken. Für Expats in New Delhi stehen sowohl z.B. eine deutsche als auch eine amerikanische, britische und französische Schule zur Verfügung.

Kinderbetreuung: In Indien hat Familie einen sehr hohen Stellenwert. Kinder sind überall willkommen und gute internationale Kindergärten sind vorhanden.

Weiterführende Links

https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/indien-node

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Dag-Hammarskjöld
Weg 1 - 5
65760 Eschborn
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Eschborn 2024

URL-Verweise:
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.